

Realschule Florastraße

Schulinterner Lehrplan für das Fach



# Französisch

Stand: März 2012

Der hier dokumentierte schulinterne Lehrplan basiert auf dem aktuellen KLP Sek I für die Realschule.  
Die folgende Übersicht weist zentrale Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit aus.

Ergänzende Absprachen für die jeweiligen Sequenzen werden innerhalb der Fachkonferenz Französisch getroffen. Diese orientieren sich individuell am Lernstand und der Lernprogression der Schülerinnen und Schüler. Somit kann es beim Übergang zum nächsten Lehrwerk zur Zusammenfassung einzelner Lektionen kommen. Dabei wird auf die Sicherung des Wortschatzes und der betreffenden Grammatik geachtet.

Jahrgangsstufe: 6	1. Themenbereich: <i>Salut et au revoir</i>	Zeitraumen: ca.15-24 Stunden	Vorkurs; Buch: Tous ensemble 1, Leçon 1
-------------------	--	---------------------------------	--

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Die SchülerInnen bekommen erste Eindrücke von Paris und Frankreich und lernen die Lehrwerkspersonen kennen. Zudem werden sie mit Begrüßungsritualen vertraut gemacht.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> mit anderen sprechen  <b>Sprechen:</b> jemanden begrüßen und verabschieden, sich anderen vorstellen, fragen, wie es jemandem geht  <b>Sprachmittlung:</b> Minidialoge</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> erste Eindrücke von Frankreich und Paris, französische Vornamen, Wörter und ihre Ausdrücke in der deutschen Sprache  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Begrüßungsrituale anwenden („donner la bise“), Anrede von Erwachsenen und Jugendlichen</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> „Je m'appelle, „Qui est-ce?“, der unbestimmte Artikel Singular „un/une“  <b>Wortschatz:</b> sich begrüßen/ verabschieden, Klassenvokabular  <b>Aussprache/ Intonation:</b> Aussage und Frage, grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster (auch auf neue Wörter übertragen)  <b>Orthografie:</b> Groß- und Kleinschreibung</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b> Vorwissen aktivieren, einfache Dialoge verstehen</p> <p><b>Sprechen/Schreiben:</b> kleine Rollenspiele vortragen</p> <p><b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Worterschließung durch Vergleich mit der deutschen Sprache, durch Kennen französischer Produkte, Anlegen eines Vokabel - und Grammatikheftes zur eigenständigen Wortschatzarbeit, nutzen von Hilfsmitteln (Karteikarten und -kasten)</p>

Bezug zu anderen Fächern:

Jahrgangsstufe: 6	2. Themenbereich: <i>Le quartier Gambetta</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 1, Leçon 2
-------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Zwei deutsche Mädchen orientieren sich in Paris und lernen im Parc Debrousse französische Jugendliche kennen.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> sagen, wem etwas gehört, nach dem Weg fragen, Ortsangaben machen, angeben, woher man kommt  <b>Schreiben:</b> einfache Informationen erfragen und geben  <b>Sprachmittlung:</b> bei Bekanntschaft mit französischen Jugendlichen/ elementaren Ortsangaben vermitteln, einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> frankophone Umgebung erkunden: erste Einblicke in ein Pariser Stadtviertel: das Quartier Gambetta, französische Bäckereien und Backwaren, französischer Rap  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> mit französischen Jugendlichen Kontakt aufnehmen, sich verabreden, in einer französischen Stadt nach etwas fragen, sich dort zurechtzufinden, fragen bzw. sagen, wie etw. auf französisch heißt, Verabredung zum Tischtennispiel arrangieren</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Struktur „Qu’est-ce que c’est ?“, best. Artikel Singular: „le/ la/ l’“, das Verb „être“, Personalpronomen, Fragen mit „Qu’est-ce que c’est ?“  <b>Wortschatz:</b> nach dem Weg fragen, elementarer Wortschatz „en ville“, einige Nahrungsmittel, sprachliche Mittel zur Kontaktaufnahme mit Franzosen  <b>Aussprache/ Intonation:</b> verschiedene e-Laute, Nasalvokale  <b>Orthografie:</b> Akzente, grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b> einfache Texte verstehen, Texten einfache Informationen entnehmen und mit einfachen Mitteln antworten</p> <p><b>Sprechen/Schreiben:</b> in der vorgegebenen Thematik Dialoge/ Rollenspiele entwickeln und vortragen, einen Text nachspielen</p> <p><b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Erstellen von „mots-images“ zum besseren Einprägen des Vokabulars, selbstständiges Nachschlagen im Lehrwerk</p>
Bezug zu anderen Fächern:		

Jahrgangsstufe: 6	3. Themenbereich: <i>L'anniversaire de Charlotte</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 1, Leçon 3
-------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
<p>Eine der Hauptfiguren des Lehrwerks, Charlotte, hat Geburtstag. Die Freunde suchen ein Geschenk und feiern dann mit ihr Geburtstag.</p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Informationen einholen/geben, fragen, wo jemand /etwas ist, was jemand tut, Vorlieben/ Abneigungen ausdrücken, jemandem zum Geburtstag gratulieren, ein Geschenk kaufen; ausdrücken, was man mag/nicht mag; einfache Texte sinngestaltend vortragen  <b>Schreiben/Lesen:</b> Vokabelnetze erstellen, einfache erste Sätze schreiben, Bilder beschreiben</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> französische Küche: Quiche lorraine (Kochen)  <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> Offenheit und Neugier für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher entwickeln  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> elementare Vorlieben und Abneigungen anderer weitergeben, erste Einkaufsgespräche führen</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Endungen der Verben auf -er, (un-) bestimmter Artikel Plural, Plural der Nomen, die Liaison, Pronomen 3.P.Sg./Pl. für Gegenstände, Fragen stellen („est-ce que/que fait/que font/où est/où sont“, „Est-ce qu'il y a“ vs. „Qu'est-ce qu'il y a“)  <b>Wortschatz:</b> Basiswortschatz zu Thema Wohnung und Zimmer, Basiswortschatz „anniversaire“, Zahlen bis 20  <b>Aussprache/ Intonation:</b> Nasal [õ]  <b>Orthografie:</b> des thematisch relevanten Wortschatz</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b> einfache gelenkte Aufgaben bearbeiten, kurze einfache Texte verstehen  <b>Sprechen/Schreiben:</b> einfache Dialoge und Rollenspiele erstellen, eine Rolle in einem kurzen Sketch übernehmen, eine kurze SMS schreiben  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Vokabelnetze zu einem Oberbegriff erstellen</p>
<p>Bezug zu anderen Fächern:</p>		

Jahrgangsstufe: 6	4. Themenbereich: <i>Une page internet</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 1, Leçon 4
-------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
<p>Charlottes Klasse erstellt eine Internet-Seite für ein Projekt. Marine und Charlotte suchen im Internet einen Brieffreund.</p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> über Dinge sprechen, die einem gehören, über Tätigkeiten sprechen, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken, über Hobbies und Freizeit sprechen, fragen, wie alt jemand ist, telefonieren  <b>Schreiben:</b> einen Steckbrief/einen Text über sich selbst/einen Mitschüler verfassen ggf. für eine Internetseite, eine e-Mail schreiben, Unterrichtsergebnisse schriftlich festhalten  <b>Lesen:</b> Texten Informationen entnehmen, einfache Aufgabenstellungen in französischer Sprache verstehen</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> sich mit anderen Menschen verabreden und austauschen, persönliche Lebensgestaltung: Alltag u. Freizeitaktivitäten gleichaltriger französischer Jugendlicher  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Partnerinterviews über Vorlieben und Freizeitbeschäftigungen, sich oder einen Freund/eine Freundin vorstellen (Name, Alter, Hobbys etc.)</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Possessivpronomen Singular „mon/ ma/ mes“, Verben „avoir“ und „faire“, Verben „aimer, adorer, détester“ + Nomen bzw. Infinitiv, Verneinung mit ne ... pas  <b>Wortschatz:</b> über Personen und Hobbies, Sport sprechen,  <b>Aussprache/ Intonation:</b> [s] oder [z]  <b>Orthografie:</b> des thematisch erarbeiteten Wortschatzes</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b>  Texte verstehen, Global- und Detailfragen zu den Texten bearbeiten  <b>Sprechen/Schreiben:</b>  ausdrücken was man mag/nicht mag, Interviews führen, selbstständig einen einfachen, Text über sich/einen anderen nach Muster oder anhand eines Stichwortgerüsts verfassen, adressatengerecht eine E-Mail, einen Brief schreiben  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b>  Worterschließungsstrategien durch den Vergleich mit anderen Sprachen nutzen, zweisprachiges Wörterbuch zum Nachschlagen von Sportarten, Hobbys benutzen</p>

Bezug zu anderen Fächern:

Jahrgangsstufe: 7	1. Themenbereich: <i>Le collège Maurice Ravel</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 1, Leçon 5
-------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Nicolas, einem neuen Schüler, wird das Collège Maurice Ravel gezeigt. Marine hat eine Verabredung mit Simon.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> sagen, wohin man geht, über Schule, Schulräume und Stundenplan sprechen, nach der Uhrzeit fragen, die Uhrzeit angeben, sagen, dass es einem (nicht) gut geht  <b>Sprechen:</b> Angaben über die eigene Lebenswelt machen  <b>Schreiben:</b> komplexere Sätze (mit Ort und Zeitangaben) verfassen  <b>Lesen:</b> längere, aufeinander aufbauende Texte lesen  <b>Sprachmittlung:</b> das eigene Befinden und Pläne mitteilen</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Unterschiede zwischen dem deutschen und dem französischen Schulsystem und den Schulfächern  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> einer Person etwas zeigen, die Klasse bzw. Schule vorstellen, sagen, dass es jemandem nicht gut geht, sich verabreden</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> „aller“, die Präposition „à“ und der bestimmte Artikel (au, à la, aux, à l')  <b>Wortschatz:</b> Schulfächer, Wochentage, Zahlen 20 - 69, Uhrzeit  <b>Aussprache/ Intonation:</b> „la liaison“, nach Zahlen, [f]/[v]  <b>Orthografie:</b> des thematisch erarbeiteten Wortschatzes</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/ Lesen:</b> Vorwissen aktivieren, einer Tabelle, einem Stundenplan Informationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen/Schreiben:</b> Bingospiel mit Zahlen, Uhrzeitmemory</p> <p><b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Konjugationswürfeln in Partner- oder Gruppenarbeit, Französisch als Arbeitssprache erproben</p>
Bezug zu anderen Fächern:		

Jahrgangsstufe: 7	2. Themenbereich: <i>Paris, Paris</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 1, Leçon 6
-------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Die Lehrwerksfiguren zeigen Nicolas Sehenswürdigkeiten (la Samaritaine, Montmartre, Centre Pompidou) von Paris und haben eine Überraschung für ihn.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Ortsangaben machen, einen Vorschlag machen, zustimmen und ablehnen  <b>Schreiben:</b> eine Sehenswürdigkeit vorstellen  <b>Sprachmittlung:</b> Minidialoge szenisch gestalten</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Kennenlernen verschiedener Sehenswürdigkeiten, Eigenarten der Stadt Paris, Lieder über Paris  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> sich mit Straßenkünstlern unterhalten, verhandeln, sich mit einem Stadtplan zurecht finden</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Possessivbegleiter im Plural, das Verb „prendre“, die Präposition „de“ + bestimmter Artikel  <b>Wortschatz:</b> rund um Paris  <b>Aussprache/ Intonation:</b> [œ]</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/ Lesen:</b>  Vorwissen aktivieren, Kennenlernen einer Strategie für das Hörverstehen  <b>Sprechen/Schreiben:</b>  einen Text in Sinnabschnitte gliedern und zusammenfassen, Dialoge schreiben, Rollenspiele, die Ergebnisse des Hörverstehens schriftlich darlegen  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b>  Sprachenportfolio</p>
Bezug zu anderen Fächern:		



Jahrgangsstufe: 7	3. Themenbereich: <i>On fait les courses</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 1, Leçon 7
-------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Amélie geht mit ihrer Großmutter auf dem Markt einkaufen. Sie bereiten ein traditionelles senegalesisches Rezept zu.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Mengenangaben, Zahlen verstehen  <b>Sprechen:</b> Wünsche äußern, Angaben erfragen, eine Einladung aussprechen und annehmen, Begeisterung ausdrücken, Interesse zeigen, sich bedanken  <b>Schreiben:</b> eine Einkaufsliste erstellen, Satzstrukturen mit adverbialen Ergänzungen  <b>Lesen:</b> einer Einkaufsliste Informationen entnehmen  <b>Sprachmittlung:</b> Verkaufsgespräche führen</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Unterschiede zwischen dem deutschen und dem französischen Frühstück, Speisen im Senegal  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> auf dem Markt einkaufen, am Tisch</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> „je voudrais“ + Substantiv, Mengenangaben, „combien de“, die Verben „acheter, mettre, manger, préférer“ + Infinitiv, Zahlen von 70-100  <b>Wortschatz:</b> Lebensmittel, vor allem Wortfeld Obst und Gemüse, Adverbien  <b>Aussprache/ Intonation:</b> Akzente, [y], [ɔ]  <b>Orthografie:</b> des vermittelten Wortschatzes</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/ Lesen:</b> Schlüsselwörter erkennen  <b>Sprechen/Schreiben:</b> einen Text nach vorgegebenen Kriterien zusammenfassen, Bilder versprachlichen, Rollenspiele  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Worterschließung durch Verwandtschaft mit anderen Sprachen, Internetrecherche zu Rezepten</p>

Bezug zu anderen Fächern:

Jahrgangsstufe: 7	4. Themenbereich: <i>La fête</i>	Zeitraumen: ca. 12-15 Stunden	Buch: Tous ensemble 1, Leçon 8
-------------------	-------------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Die Clique um Pierre und Charlotte veranstalten eine Party im Skaterclub. Charlotte und Sébastien lernen sich kennen.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Orts- und Zeitangaben erfragen und machen, einen Vorschlag machen, Gründe erfragen und angeben, Begeisterung, Enttäuschung und Wünsche ausdrücken  <b>Schreiben:</b> seine eigene Wochenendbeschäftigungen und die von anderen präsentieren  <b>Lesen:</b> Frage- Antwort-Zuordnung  <b>Sprachmittlung:</b> eine Einladung übermitteln, Rollenspiele</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> ein Fest organisieren, Freizeitbeschäftigungen (Pari Roller)  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> eine Einladung aussprechen, sich verabreden, jemandem etwas anbieten, jemanden vorstellen, seinen Geburtstag angeben</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> „futur composé“, Fragewort mit „est-ce que“, Imperativ, „je voudrais“ + Infinitiv  <b>Wortschatz:</b> Fragewörter, Monatsnamen, Aktivitäten  <b>Aussprache/ Intonation:</b> korrekte Aussprache des Infinitivs beim „futur composé“  <b>Orthografie:</b> des thematisch relevanten Wortschatzes, Kurzformen</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/ Lesen:</b> französische Originaltexte, Lieder verstehen, Multiple-Choice-Aufgaben lösen, Pantomime  <b>Sprechen/Schreiben:</b> Vorwissen aktivieren (internationale Wörter), eine Geschichte fortsetzen, Bildbeschreibung, Wortbausteine zu einem Text zusammensetzen, eine E-Mail schreiben, einen Dialog ausdenken  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> eigenständige Texterschließung durch Kontext und Bilder</p>
Bezug zu anderen Fächern:		

Jahrgangsstufe: 7	5. Themenbereich: <i>Au Parc Astérix</i>	Zeitraumen: ca. 12-15 Stunden	Buch: Tous ensemble 1, Leçon 9
-------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Charlotte verbringt mit ihren Freunden einen Tag im Parc Astérix.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Gefühle (Ärger, Erleichterung, Bedauern) ausdrücken und verstehen  <b>Sprechen:</b> über Vorhaben informieren  <b>Schreiben:</b> Alltagssituationen beschreiben  <b>Lesen:</b> Satzanfänge dem Satzende zuordnen  <b>Sprachmittlung:</b> Rollenspiel</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> der Parc Astérix  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> sich mit Hilfe eines Plans zurecht finden</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> die Verben „vouloir“ und „pouvoir“ + Infinitiv  <b>Wortschatz:</b> ein Tag im Freizeitpark, Gefühle  <b>Orthografie:</b> internationale Wörter</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/ Lesen:</b> einen Text sinnerfassend lesen und abschnittsweise zusammenfassen  <b>Sprechen/Schreiben:</b> ein Gedicht auswendig lernen, Listen erstellen  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Wortschließung durch Verwandtschaft mit anderen Sprachen, Internetrecherche zu Freizeitparks</p>
Bezug zu anderen Fächern:		

Jahrgangsstufe: 8	1. Themenbereich: <i>Le sport et les vacances</i>	Zeitraumen: ca. 12-15 Stunden	Buch: Tous ensemble 2, Leçon 1
-------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
<p>Es werden Sportarten vorgestellt und Regionen/Städte in Frankreich benannt, an denen man diese besonders gut durchführen kann. Desweiteren Treffen sich Jugendliche in einem Ferienlager und erleben dort einiges.</p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Vorschläge machen, Redewendungen, über Sportarten allgemein/seine Lieblingssportart reden, Rollenspiel „Au camp de vacances“ verfassen und szenisch gestalten  <b>Schreiben:</b> Texte zum Thema Urlaub/(Lieblings-)Sport verfassen  <b>Lesen:</b> einem Text Detailinformationen entnehmen, Lesetext rekonstruieren  <b>Sprachmittlung:</b> Vermittlung zwischen Deutschen und Franzosen an einem Ferienort</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> einige Städte und Regionen Frankreichs (in Bezug auf geeignete Sportarten)  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Vorschläge machen, annehmen oder ablehnen</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Sportarten, „faire du“, die Objektpronomen „me, te, nous, vous“  <b>Wortschatz:</b> Sportarten, Ferien  <b>Orthografie:</b> des thematisch erarbeiteten Wortschatzes</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b> einfache gelenkte Aufgaben bearbeiten (vrai/ faux/pas dans le texte), selektives Lesen: „Une superstar du foot“  <b>Sprechen:</b> an Diskussionen teilnehmen  <b>Schreiben:</b> Geschichten anhand von Schlüsselwörtern nacherzählen, Texte anhand eines Vokabelnetzes verfassen  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Anleitung zum selbstständigen Wiederholen und Üben von Vokabeln, im Wörterbuch nachschlagen, Internetrecherche zu „l’Ardèche“</p>
<p>Bezug zu anderen Fächern:</p>		

Jahrgangsstufe: 8	2. Themenbereich: <i>Une enquête à St Malo</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 2, Leçon 2
-------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Die Kommissarin Le Gall deckt in St. Malo einen Kriminalfall auf, in den drei Jugendliche verwickelt sind.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> nach dem Befinden fragen/ausdrücken, fragen und sagen, wo es jemanden schmerzt, ausdrücken, dass man etwas nicht gemacht hat, elementar: einen Sachverhalt beschreiben, erzählen, was passiert ist  <b>Schreiben:</b> etwas zusammenfassen, Sachverhalte in der Vergangenheit schildern, schreiben, was jemand zu einem bestimmten Zeitpunkt gemacht hat  <b>Lesen:</b> Texten Global- und Detailinformationen entnehmen</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> die Bretagne und Saint Malo, bretonische Musikgruppe „Manau“, französische Feste  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> nach dem Befinden fragen</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> passé composé mit „avoir“ und „être“, Angleichung der Partizipien, Präpositionen, Verneinung „ne ...rien“, „ne ... pas encore“  <b>Wortschatz:</b> Krankenhaus, Körperteile, Polizei  <b>Aussprache/Intonation:</b> Aussprache des „participe passé“  <b>Orthografie:</b> Besonderheiten des „passé composé“, wichtige Zeichensetzungregeln anwenden</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b> Sätze im „présent“ und „passé composé“ unterscheiden, anhand von Satzanfängen einen Text rekonstruieren, Gesprächen Hauptaussagen entnehmen  <b>Sprechen/Schreiben:</b> Bildergeschichten im „passé composé“ versprachlichen, anhand von Stichwörtern Texte verfassen  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> eigene Fehler erkennen und korrigieren („passé composé“; Textproduktion), sich gegenseitig beim Fehlererkennen und korrigieren unterstützen</p>
Bezug zu anderen Fächern:		

Jahrgangsstufe: 8	3. Themenbereich: <i>Faire du shopping</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 2, Leçon 3
-------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Das Thema Kleidung und Einkaufen wird anhand der Geschichte zweier Freundinnen beim Einkaufsbummel und dessen Folgen dargestellt.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Lieblingskleidungsstücke beschreiben, eine Person anhand ihrer Kleidung /ihres eigenen Stils beschreiben, , Arbeitsergebnisse in zusammenhängenden Sätzen präsentieren; authentische und selbstverfasste Sprechtexte (Rollenspiele: Verkaufsgespräche) sinngestaltend vortragen  <b>Schreiben:</b> eine Person anhand ihrer Kleidung beschreiben, über seinen eigenen Stil schreiben, den eigenen Tagesablauf beschreiben; ein Verkaufsgespräch verfassen  <b>Lesen:</b> Leitfragen zu HV-Texten beantworten  <b>Sprachmittlung:</b> Beim Einkaufsbummel</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Mode in Frankreich  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Begeisterung, Ärger, Wut ausdrücken; Einkaufssituationen</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Angleichung und Stellung der Farbadjektive und weiterer Adjektive; das Verb „voir“; Demonstrativbegleiter „ce, cet, cette, ces“, Verneinung „ne...plus“  <b>Wortschatz:</b> Redemittel beim Einkauf von Kleidung  <b>Aussprache/Intonation:</b> Adjektivendungen, besondere Adjektive („beau, nouveau“)  <b>Orthografie:</b> Adjektivangleichung, besondere Adjektivformen („beau, nouveau“), typische Lautschrift</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Sprechen:</b> beim Einkauf von Kleidung: sagen, dass einem etwas gut gefällt, etwas auswählen; jemandem Vorwürfe machen und Missfallen ausdrücken, sich über etwas lustig machen, einem gesprochenem Text Informationen entnehmen</p> <p><b>Lesen/Schreiben:</b> Texte anhand von Bildern und Stichwörtern verfassen, Beweise für Aussagen einem Text entnehmen, Wortfelder bilden</p> <p><b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> eigene Fehler erkennen und korrigieren: Angleichung der Adjektive; sich gegenseitig beim Fehlererkennen und Korrigieren unterstützen, eigene Fehlerschwerpunkte erkennen</p>

Bezug zu anderen Fächern:

Jahrgangsstufe: 8	4. Themenbereich: <i>Dans la famille Marot</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 2, Leçon 4
-------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Der Alltag der französischen Familie Marot wird anhand eines beispielhaften Tages, an dem so einiges passiert, dargestellt.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> um etwas bitten/etwas anbieten (Rollenspiele bei Tisch), sich streiten/jemandem Vorwürfe machen, feststellen, ob etwas vorhanden ist oder nicht  <b>Schreiben:</b> Geschichte über den Streit der Geschwister, ein Rezept, Klassenregeln aufschreiben  <b>Lesen:</b> Global- und Detailfragen zu HV- und LV-Texten beantworten  <b>Sprachmittlung:</b> beim Essen</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> französische Essgewohnheiten; Vergleich von Frühstück in Deutschland/Frankreich; regional typisches Rezept „Le gâteau de Savoie“  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> in einer französischen Familie „à table“</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Teilungsartikel, Verneinung „ne ... pas de/ne ... plus de“, das Verb „devoir“, die Verben auf „-ir“ und ihr Partizip Perfekt, „il faut“ + Infinitiv oder Nomen  <b>Wortschatz:</b> Redemittel „à table“, Essen und Trinken</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b> Fotos einer Bildgeschichte ordnen und versprachlichen  <b>Sprechen/Schreiben:</b> Telefongespräche führen/verfassen, Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, Rezepte anhand von Abbildungen und Zutatenangaben versprachlichen, Streitgespräch mit dem Bruder/der Schwester zu einem bestimmten Anlass entwickeln und szenisch darstellen  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Regeln zum Teilungsartikel selbstständig erschließen, authentischen Text eines französischen Pizzadienstes mit Hilfe von Internationalismen erschließen</p>
Bezug zu anderen Fächern:		

Jahrgangsstufe: 9	1. Themenbereich: <i>Un voyage en train</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 2, Leçon 5
-------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Die Brüder Thomas und Julien Ravel wollen die Osterferien bei den Cousins in Brüssel verbringen. Auf der Reise dahin mit dem Zug erleben sie einiges.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Situationen im Bahnhof/am Bahnhofsschalter, Uhrzeit angeben/erfragen, authentische und selbstverfasste Sprechtexte (Fahrkartenkauf) sinngestaltend vortragen  <b>Schreiben:</b> ein Einkaufsgespräch am Schalter schreiben, eine Wegbeschreibung erstellen; unterschiedliche Präsentationsformen nutzen  <b>Lesen:</b> einem fremden Text ohne Vokabelhilfen wichtige Informationen entnehmen  <b>Sprachmittlung:</b> zwischen Jugendlichen, die sich im Zug treffen, am Fahrkartenschalter; Kernaussagen von Informationsmaterialien in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Reisen mit dem Zug in Frankreich, Pariser Sehenswürdigkeiten, Virgin Megastore auf den Champs-Élysées, aktuelle französische Sängerinnen und Sänger (französische Gruppe „Zebda“), frankophone Länder (Belgien)  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> nach dem Weg fragen, Fahrkartenkauf</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Objektpronomen „le, la, l', les“; das Verb „venir“; das Fragewort „quel“; offizielle Uhrzeiten; die Verben auf „-dre“; Zahlen von 100 bis 10000  <b>Wortschatz:</b> Reisen, Bahn, Redemittel zum Fahrkartenkauf, Wegbeschreibung  <b>Orthografie:</b> des thematisch erarbeiteten Wortschatzes</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b> Text durch Untertitel gliedern  <b>Sprechen/Schreiben:</b> Fotos mit Titeln versehen und Texte dazu verfassen, Wortnetz „voyage“ erstellen, Text anhand von Stichwörtern zusammenfassen  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Wörter erschließen unter Verwendung unterschiedlicher Strategien; selbstständiges Erschließen der Grammatikregeln zu den direkten Objektpronomen „le, la, l', les“; sich an externen Zertifikatsprüfungen (DELF) beteiligen</p>

Bezug zu anderen Fächern:



Jahrgangsstufe: 9	2. Themenbereich: <i>Non à la violence au collège</i>	Zeitraumen: ca.15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 2, Leçon 6
-------------------	--	---------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
<p>Jean Lacoste wird seine Chevignon-Jacke von einem Schüler abgenommen. Naïma, Fanny und Théo, Jeans Freunde, beschweren sich beim Klassenlehrer. Die ganze Klasse macht ein Projekt gegen Gewalt an der Schule.</p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> ausdrücken, dass jemand etwas tun soll, einen Vorfall schildern, sagen, wie etw. gemacht wird, seine Meinung ausdrücken, Personen beschreiben  <b>Schreiben:</b> ein Personenportrait anfertigen, Postkarte aus den Ferien schreiben  <b>Lesen:</b> Personen in Texten und Textstellen finden</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Toulouse und die Region  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Konfliktlösungen kennenlernen  Zivilcourage</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Objektpronomen „lui, leur“, die Verben „connaître, dire, lire, écrire“, „à qui .../de quoi ...?“, indirekte Rede und indirekte Frage  <b>Wortschatz:</b> „la violence“, Personenbeschreibungen, Meinungsäußerung  <b>Orthografie:</b> des thematisch erarbeiteten Wortschatzes</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b> eine Umfrage durchführen, Sätze vervollständigen und in die richtige Reihenfolge bringen  <b>Sprechen/Schreiben:</b> Personen beschreiben, ein Ergebnis präsentieren, ein Referat halten, Dialoge schriftlich vervollständigen  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Vorwissen aktivieren, Wörter selbstständig erschließen</p>
<p>Bezug zu anderen Fächern:</p>		

Jahrgangsstufe: 9	3. Themenbereich: <i>Un scooter – l'argent de poche</i>	Zeitraumen: ca. 12-15 Stunden	Buch: Tous ensemble 2, Leçon 7
-------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Louis Bernac möchte wie seine Freunde einen Roller haben. Seine Eltern verstehen dies nicht.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> sich beklagen, jemanden verspotten, Ungeduld ausdrücken, Gefühle äußern, jemanden um Hilfe bitten, über (sein) Taschengeld sprechen, argumentieren und seinen Standpunkt ausdrücken, idiomatische Redewendungen lernen  <b>Schreiben:</b> eine Argumentation verfassen  <b>Lesen:</b> eine Statistik verstehen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> bei Kommunikationsschwierigkeiten, z.B. wenn ein Franzose zu schnell spricht</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Taschengeld im internationalen Vergleich  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Gespräche führen</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> unverbundene Personalpronomen, Indefinitbegleiter „tout“, weitere Verneinungsformen, die Verben „offrir“ und „ouvrir“, der bejahte und verneinte Imperativ, Relativpronomen, reflexive Verben, Steigerung der Adjektive, „y/en“  <b>Wortschatz:</b> Taschengeld, Meinungsäußerung: Adjektive der Gefühlsäußerung  <b>Orthografie:</b> des thematisch erarbeiteten Wortschatzes</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b> Bilder und Hörerwartungen zur Entschlüsselung von HV-Texten nutzen.  <b>Sprechen/Schreiben:</b> eine Geschichte weiterschreiben, Bilder versprachlichen, Gesprächsstrategien bei Kommunikationsschwierigkeiten anwenden  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Strategien zur Gesprächsvorbereitung</p>

Bezug zu anderen Fächern:

Jahrgangsstufe: 9	4. Themenbereich: <i>Fête de la musique</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 3, Leçon 1
-------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Die Band „Les Loustiks“ ist auf der Suche nach einem neuen Gitarristen.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> seine Meinung äußern, jemanden nach seiner Meinung fragen, Stellung nehmen, eine Entscheidung treffen, Gruppendiskussion: „Une fête de la musique dans notre collège“  <b>Schreiben:</b> Bildergeschichte, E-Mail, bildgesteuerte Textproduktion „La musique des Loustiks“  <b>Lesen:</b> Figuren Tätigkeiten zuordnen  <b>Sprachmittlung:</b> Als Reporter bei der „Fête de la musique“</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Fête de la musique (auch in Deutschland, in der Schule), Plätze in Toulouse, Musikrichtung: Le raï  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Eine Suchanzeige schalten; auf eine Anfrage antworten</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Relativpronomen „qui, que, où“, die unverbundenen Personalpronomen, Verben auf –ir mit Stammerweiterung, „tout“ als Begleiter  <b>Wortschatz:</b> themenbezogener Wortschatz Musik (Noten, Musikinstrumente), Auftritt  <b>Orthografie:</b> des thematisch erarbeiteten Wortschatzes</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/Lesen:</b>  Bildbeschreibung, Text zusammenfassen  <b>Sprechen/Schreiben:</b>  Vorbereitung auf eine Klassenarbeit (Merkzettel erstellen), Wiederholungsspiel zu Tous ensemble 2, Wortnetz Musik  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b>  Systematisierung des Wortschatzes: Wörter auf „-tion“ weiblich, Worterschließung mit Hilfe anderer Sprachen</p>
Bezug zu anderen Fächern:		

Jahrgangsstufe: 9	5. Themenbereich: <i>Echange scolaire</i>	Zeitrahmen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 3, Leçon 2
-------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Ein deutscher Austauschschüler kommt eine Woche zu Besuch zu Familie Lopez.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Rollenspiele zu Situationen während eines Schüleraustausches szenisch gestalten  <b>Schreiben:</b> Wochenbeschreibung/Tagesablauf, E-Mail, Texte über seine Traumschule verfassen, Internetartikel über den Schüleraustausch schreiben, Brief zum Thema „Ablehnung einer Einladung“ verfassen  <b>Lesen:</b> Zeugnisse  <b>Sprachmittlung:</b> sich in Probleme anderer Hineindenken; Besuch in der Gastfamilie</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Essen in Frankreich, Rezept: Mousse au chocolat, Unterschiede zwischen der deutschen und französischen Esskultur, das französische Schul- und Notensystem (collège, lycée), deutsche und französische Zeugnisse vergleichen , die Stadt Grenoble  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Gespräche am Tisch, einen Austausch organisieren, Strategien um sich zu verständigen</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> reflexive Verben (passé composé), Verb „boire, Infinitivsatz mit „pour“, „venir de faire“ und „être en train de faire qc“  <b>Wortschatz:</b> Umgangssprache, Schule“  <b>Orthografie:</b> Angleichung des „participe passé“</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/ Lesen:</b> Schlüsselwörter erkennen  <b>Sprechen/Schreiben:</b> ein Gedicht schreiben  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Eselbrücken bauen, Internetrecherche zu Grenoble, eigenständige Erarbeitung von reflexiven Verben, Wortnetz Schule</p>
Bezug zu anderen Fächern:		

Jahrgangsstufe: 10	1. Themenbereich: <i>Le rêve d'être acteur</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 3, Leçon 3
--------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Didier lässt sich auch von Absagen nicht enttäuschen, um seinen großen Traum zu verwirklichen.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Vorlieben, Abneigungen und Wünsche ausdrücken  <b>Sprechen:</b> beschreiben, wie etwas war, sagen, wie man sich fühlt, sein Bedauern ausdrücken  <b>Schreiben:</b> sich in fiktive Situationen hineinversetzen und beschreiben, Bewertungskriterien auf Texte anwenden  <b>Lesen:</b> Liedtexte/ Gedichte verstehen und interpretieren  <b>Sprachmittlung:</b> Dialoge vorspielen, Gruppendiskussion</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> die Stadt Arras, das Leben in Paris, Radiosender in Frankreich, Einblicke in das aktuelle kulturelle und politische Leben  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> über Musik sprechen, eine Suchanzeige aufgeben</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Bildung und Gebrauch des Imparfait, Unterschied zum passé composé  <b>Wortschatz:</b> Gefühle und Hoffnungen, Umgangssprache, idiomatische Wendungen  <b>Orthografie:</b> Thema Musik</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/ Lesen:</b>  Wortliste erstellen, Textstellen vergleichen, Multiple-Choice-Aufgaben lösen, Informationen als vordergründig oder hintergründig bewerten  <b>Sprechen/Schreiben:</b>  Informationen zusammenfassen, Geschichten (weiter-)erzählen, Fotos mit Titeln versehen, eine E-Mail schreiben  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b>  Vokabelnetze erstellen, Umfragen machen,</p>
Bezug zu anderen Fächern:		

Jahrgangsstufe: 10	2. Themenbereich: <i>Le quotidien de Laila</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 3, Leçon 4
--------------------	---	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
In der Familie Khadra, die in einem Pariser Vorort lebt und aus dem Maghreb stammt, kommt es immer wieder zu Streit zwischen der Tochter Laïla und dem Sohn Aziz.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> jemanden auffordern, etwas zu tun, sich etwas verbitten, sich streiten, jemanden loben, um etwas bitten, Interesse bekunden  <b>Schreiben:</b> eine Szene aus dem Familienleben beschreiben, Formen des kreativen Schreibens einsetzen  <b>Lesen:</b> Liedtexte  <b>Sprachmittlung:</b> Probleme schildern</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> Einwanderer in Frankreich, das Leben in der Banlieue (Seine-Saint-Denis), Situation weiblicher Jugendlicher in französischen Einwandererfamilien, Generationenkonflikte, die MJC, die Sängerin Amel Bent, die französischen Départements, Einblicke in das aktuelle soziale, politische und wirtschaftliche Leben  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> eine Person beschreiben, zwischen Personen vermitteln, Toleranz und Empathie gegenüber fremden Werten, Haltungen und Einstellungen zeigen</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> der verneinte Imperativ, auch mit Pronomen, Adjektive auf –if / –ive und auf –eux / –euse  <b>Wortschatz:</b> Adjektive, umgangssprachliche u. standardsprachliche Ausdrücke der Unzufriedenheit  <b>Aussprache/ Intonation:</b> umgangssprachliche Ausdrücke</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/ Lesen:</b> Liedern Informationen entnehmen und ihren Rhythmus nachvollziehen  <b>Sprechen/Schreiben:</b> Personenbeschreibung, E-Mail schreiben, Tagebucheintrag verfassen, Textabschnitte mit Überschriften versehen, Texte anhand von Leitfragen verfassen  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Internetrecherche zu la Seine-Saint-Denis, Wortschließung mit Hilfe anderer Sprachen, Nominalisierung von Adjektiven, sich an externen Zertifikatsprüfungen (DELF) beteiligen</p>
Bezug zu anderen Fächern:		

Jahrgangsstufe: 10	3. Themenbereich: <i>Mon stage - Mon métier idéal</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 3, Leçon 5
--------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
<p>Alles dreht sich um das Thema Berufe und das Praktikum bei einem Radiosender in Lyon.</p>	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen, Interesse, Abneigung ausdrücken, Vor- und Nachteile benennen  <b>Schreiben:</b> seinen Traumberuf beschreiben  <b>Lesen:</b> ein Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Berufsinformationsblatt</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> französisches Schul- und Ausbildungssystem, Praktika in Frankreich  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> ein Bewerbungsschreiben, seinen Lebenslauf verfassen, ein Interview führen</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> „avoir envie de“ + Infinitiv, die indirekte Rede / Frage, „ne ... personne“, das Verb „savoir“, der Gebrauch von „savoir/pouvoir“, Gebrauch von „en“ bei Mengenangaben  <b>Wortschatz:</b> Thema Beruf, Berufsbezeichnungen, Bewerbung und Praktikum  <b>Orthografie:</b> des vermittelten Wortschatzes</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/ Lesen:</b> telefonieren  <b>Sprechen/Schreiben:</b> ein offizielles Telefonat führen, sich um einen Praktikumsplatz bewerben, Wortnetze erstellen, einer Tabelle Informationen entnehmen, Rollenspiele, Argumentieren  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch, Wortschließung mit Hilfe anderer Sprachen, Wortfamilien erkennen, Wortbildungsstrategien</p>
<p>Bezug zu anderen Fächern:</p>		

Jahrgangsstufe: 10	4. Themenbereich: <i>Partir en vacances</i>	Zeitraumen: ca. 15-24 Stunden	Buch: Tous ensemble 3, Leçon 6
--------------------	--	----------------------------------	-----------------------------------

Aktueller Stand: März 2012

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden (Methodische Kompetenzen)
Die unterschiedlichen Akteure der vorhergehenden Lektionen des Schulbuches treffen sich an verschiedenen Orten auf ihrer Reise in den Süden.	<p><b><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></b>  <b>Hören/Sprechen:</b> Bedenken äußern, miteinander vergleichen, jemanden beruhigen, fragen, ob noch ein Platz frei ist, jemandem seine Hilfe anbieten, sagen woher man kommt und wohin man reist, jemandem Vorwürfe machen, Bedenken äußern, etwas ablehnen, eine Geschichte weitererzählen  <b>Schreiben:</b> einen Comic versprachlichen, Texte in die Vergangenheit übertragen, Reime verfassen</p> <p><b><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></b>  <b>Orientierungswissen:</b> die Stadt Avignon und ihr Festival, Argèles-sur-mer, Kanada, Narbonne, Prades, Vergleich Paris/Avignon, Einblicke in das aktuelle kulturelle Leben, frankophone Länder (Kanada)  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> einen Anhalter mitnehmen, tanken</p> <p><b><u>Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit:</u></b>  <b>Grammatik:</b> Steigerung der Adjektive und Vergleiche, auch von „bon“, das Adjektiv „vieux“, Artikel und Präposition bei Ländernamen, das Verb „conduire“, der Gebrauch von „y“ und „en“ (örtlich), die Inversionsfrage, die Pronomen „chacun, chacune“  <b>Wortschatz:</b> Ländernamen, Themenbereich Wetter und Reisen, das Französische in Kanada</p>	<p><b>Hör/Sehverstehen/ Lesen:</b> textexterne Informationen zur Texterschließung nutzen (Bilder), Texte gliedern, unterschiedliche Bedeutungen eines Verbs erkennen, längere fiktionale Texte verstehen  <b>Sprechen/Schreiben:</b> einen Text zusammenfassen, Argumentieren, Wörternetze erstellen, Internetrecherche zu Avignon, Anfahrt nach Avignon gegebenenfalls mit visueller Unterstützung angemessen präsentieren  <b>Selbstständiges Sprachenlernen:</b> Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch, eigene Erschließung der Grammatikregel zur Bildung des Komparativs, Selbstevaluation</p>

Bezug zu anderen Fächern: